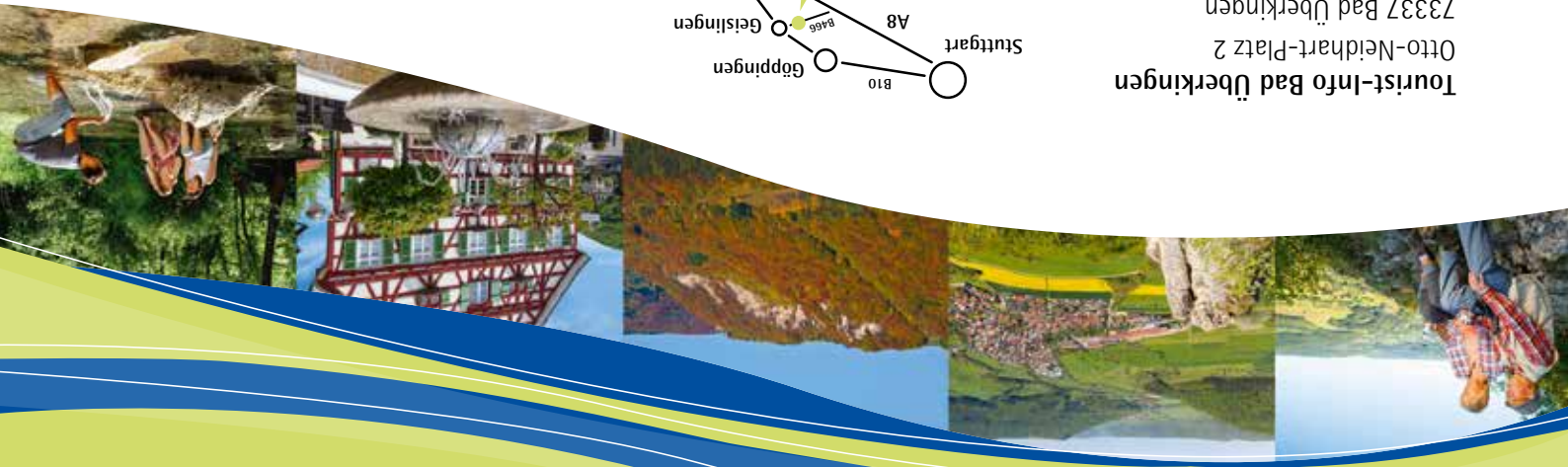
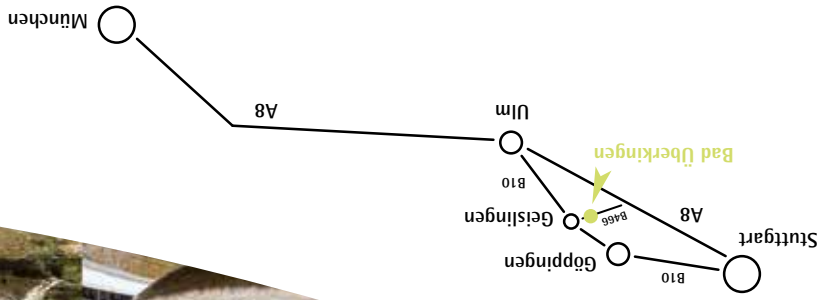


Tourist-Info Bad Überkingen
Otto-Neidhart-Platz 2
73337 Bad Überkingen
Tel 07331 2009 26
Fax 07331 2009 38
touristik@bad-ueberkingen.de
www.bad-ueberkingen.de



„Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen.“
Johann Wolfgang von Goethe

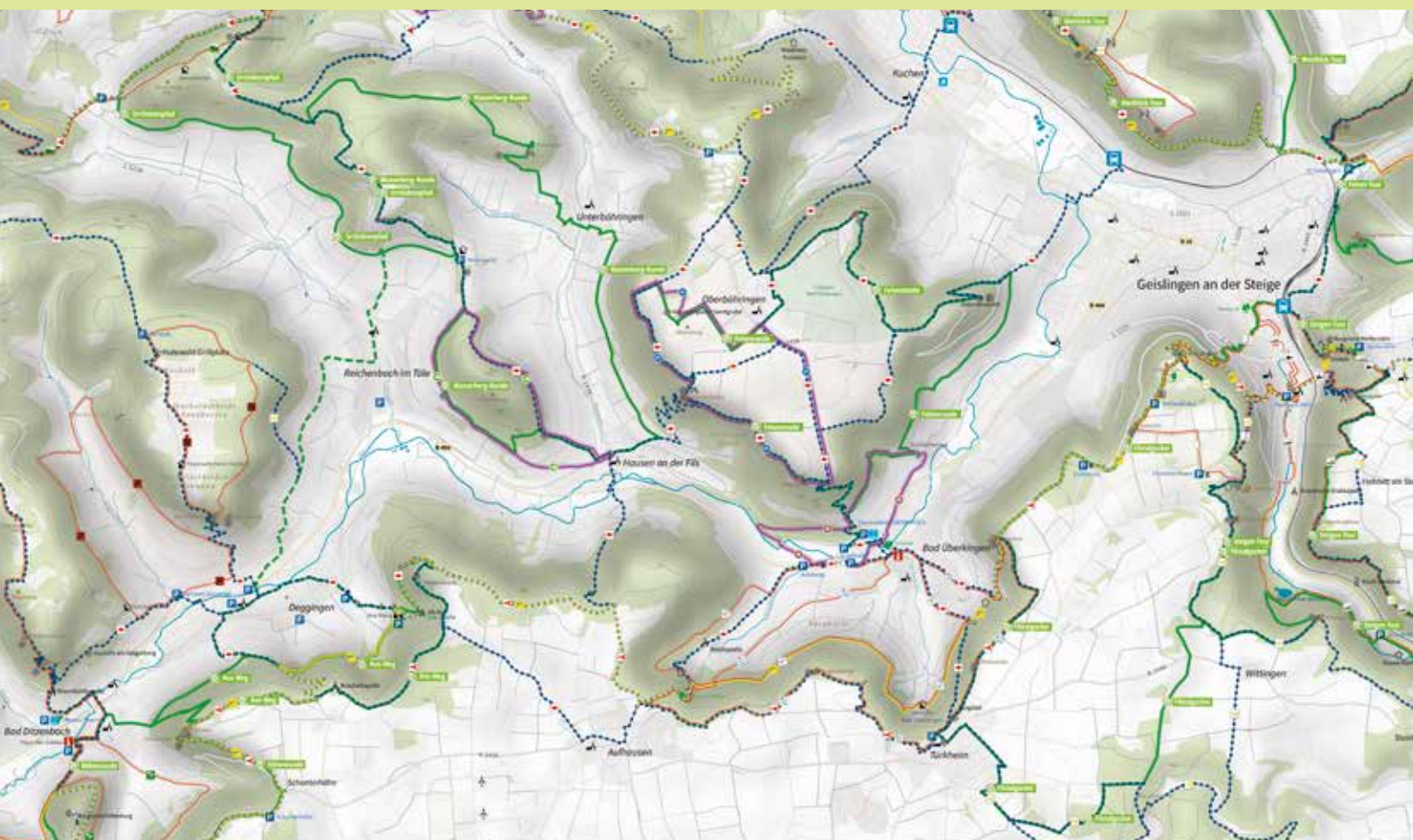
Bad Überkingen Wanderbüchle

Wanderungen
und Spaziergänge
rund um Bad Überkingen



Bad Überkingen
Heilbad am Fuße der Schwäbischen Alb

Willkommen zur Natur-Auszeit ...



„Kleinod unter den Bädern“, „...wo die berühmten Quellen entspringen“ - es gibt viele Beschreibungen von Bad Überkingen, dem Auftakt zum Oberen Filstal. **Der traditionsreiche Kurort steht für gesunde Erholung, intakte Natur und imposante Landschaft.** Mit seinen romantischen Wasserläufen, artenreichen Wiesen, alten Streuobstbeständen, duftenden Wachholderheiden und imposant aufsteigenden Buchen-Mischwälder ist der Ort **bei Wanderern und Radlern überaus beliebt.** Die beschauliche Gemeinde liegt eingebettet in reizvoller Umgebung **am Fuße des doppelten Albtraufs** und verwöhnt Leib und Seele mit einem abwechslungsreichen Kultur – und Freizeitangebot, einer vielseitigen Gastronomie sowie einer **Mineral-Therme mit Original Totes-Meer-Salzgrotte.**

INHALT

Übersicht

S. 2 | 3

QUALITÄTS-WANDERWEGE

Löwenpfad Felsenrunde	13,3 km	4.20 h	427 Hm	S. 4 5
Löwenpfad Wasserbergrunde	12,1 km	3.37 h	379 Hm	S. 6 7
Löwenpfad Filstalgucker	13,2 km	4.00 h	150 Hm	S. 8 9
Löwenpfad Orchideenpfad	9,3 km	2.44 h	168 Hm	S. 10 11

RUNDWANDERWEGE

Der Wald & Wasser-Weg	7,8 km	2.20 h	183 Hm	S. 12 13
Die Albtrauf-Runde	10,6 km	3.15 h	283 Hm	S. 14 15

SPAZIERWEGE

Die Schillertempel-Runde	4,2 km	1.30 h	75 Hm	S. 16 17
Die Weigoldsberg-Runde	4,6 km	1.30 h	146 Hm	S. 18 19
Die Michelsberg-Runde	6,0 km	2.00 h	112 Hm	S. 20 21
Die Fränkel-Burren-Runde	4,0 km	1.30 h	137 Hm	S. 22 23

Gastronomie

S. 24 | 25

Verhaltenskodex

S. 26 | 27

Die Felsenrunde



AUSSICHT JUNGFRAUFELS

NATURSCHUTZGEBIET HAUSENER FELS

SANDGRUBE - HÖCHSTER PUNKT (751M)

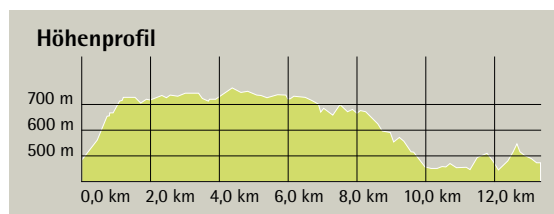
KAISERBLICK RAMSFELS

SONNENUNTERGANG DREIMÄNNERSITZ



Der Löwenpfad „Felsenrunde“

... ist ein vom Deutschen Wanderverband zertifizierter **Rundweg in der Kategorie „naturvergnügen“**. Die 13,3 Kilometer lange Tour startet unterhalb des **Naturschutzgebietes Hausener Wand** und führt über einen steilen Serpentinpfad durch dichten Buchenwald auf die Albhochfläche. Dort lockt der **Jungfrauelfels** mit einem ersten großartigen Ausblick ins Filstal. Der Traufkante entlang verläuft der Weg zum **Hausener Eck**. Besonders Mutige können dort einen sagenhaften Rundblick von den spitzen Felszinnen genießen - Kletterkönnen und Schwindelfreiheit sind vorausgesetzt! Kurz darauf erreicht man nach leichtem Anstieg den höchsten Punkt der Tour auf 751 Metern, von wo aus man bei klarem Wetter Sicht bis zu den Alpen hat. Über den beschaulichen Ort Oberböhringen mit Einkehrmöglichkeiten geht es **am Golfplatz entlang** in Richtung Ramsfels, der einen traumhaften **Ausblick auf die Drei Kaiserberge** bietet. Im Anschluss erreicht man nach gemütlichem Abstieg die **Schutzhütte am Dreimännersitz** mit Aussicht auf die Fünftälertadt Geislingen an der Steige. Über den **Schillertempel** führt der Weg durch Obstwiesen und Wacholderheiden zurück nach Bad Überkingen.



Streckendaten	
Schwierigkeit	mittel
Strecke	13,3 km
Dauer	4.20 h
Aufstieg	427 hm
Abstieg	428 hm

Die Wasserberggrunde



KRUZIFIX AUF DEM HAARBERG

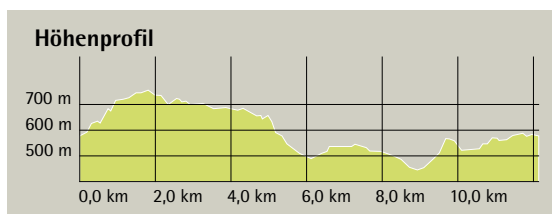
BLICK AUF DIE DREI KAISERBERGE VOM WASSERBERGHAUS

GRANDIOSE AUSSICHT VON DER WETTEREICHE



Der Löwenpfad „Wasserberggrunde“

... ist ein vom Deutschen Wanderverband zertifizierter **Rundweg** in der Kategorie „**Traumtour**“. Die 12 Kilometer lange Tour startet auf dem Wanderparkplatz am Hexensattel zwischen Reichenbach im Täle und Unterböhringen und führt direkt ins **Naturschutzgebiet Wasserberg-Haarberg**. Der Weg verläuft oberhalb einer großen und steilen **Wacholderheide** hinauf auf die Spitze des Haarbergs mit einer fantastischen Aussicht. Unter den zahlreichen licht- und wärmebedürftigen Tier- und Pflanzenarten, die sich hier entwickelt haben, trifft man **viele seltene Orchideen** an. Anschließend wandern wir durch Wälder und Wiesen, vorbei an der „**neuen Wettereiche**“, dem Wappenbaum von Unterböhringen. An der Bergkante genießen wir die beeindruckenden, schönen Ausblicke nach Unterböhringen und in das Filstal. Der steile **Abstieg erfolgt über Heideflächen** nach Unterböhringen mit dortiger Einkehrmöglichkeit. Auf dem Halbhöhenweg am linken Talhang wandern wir weiter nach Hausen und dann entlang des **Weigoldsberges** abwechselnd durch Heiden, Wiesen und Wälder zurück zum Hexensattel zwischen Reichenbach im Täle und Unterböhringen.



Streckendaten	
Schwierigkeit	schwer
Strecke	12,1 km
Dauer	3.37 h
Aufstieg	379 hm
Abstieg	379 hm

Der Filstalgucker



AUSBLICK TIROLER FELS

GEISELSTEIN AUSSICHTSPUNKT

OSTLANDKREUZ - SÜDMÄHRER MAHNMAL

KAHLENSTEIN UND HÖHLENBESICHTIGUNG

SONNENUNTERGANG BURGSTALL

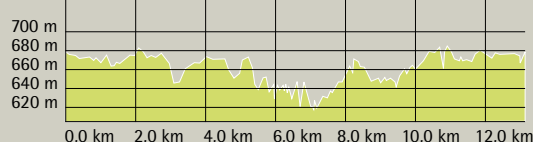


Der Löwenpfad „Filstalgucker“

... ist ein vom Deutschen Wanderverband zertifizierter **Rundweg in der Kategorie „Traumtour“**. Die 13,2 Kilometer lange Wanderung beginnt am Wanderparkplatz bei der Dorfkirche im Teilort Türkheim. Nach kurzer Wegführung durch den Ort geht es über Wiesen und Felder in den Buchenwald Richtung Südosten, bevor man nach einigen Kilometern nördlich von Wittingen wieder auf freies Feld gelangt. Der Weg führt im Anschluss auf schmalen Pfaden immer **am Altrauf entlang** und bietet insbesondere am **Tiroler Felsen** und am **Geiselstein** sehr schöne Ausblicke in das Rohrchtal. Nach einiger Zeit erreicht man das eindrucksvolle **Ostlandkreuz**, das hoch über der Stadt Geislingen an der Steige thront. An imposanten Felsformationen vorbei führt der Weg weiter am Trauf entlang Richtung **Kahlenstein**. Die daneben liegende **Kahlensteinhöhle** bietet sich für einen kurzen Besuch an. Kurz vor Ende der Tour vor dem Stadtbezirk Türkheim bietet der **Burgstall - Überbleibsel einer alten Burg** - den wohl schönsten Ausblick der Tour auf das Obere Filstal, bevor man wieder am Ausgangspunkt angelangt ist.



Höhenprofil



Streckendaten

Schwierigkeit	leicht
Strecke	13,2 km
Dauer	4.00 h
Aufstieg	150 hm
Abstieg	150 hm

Der Orchideenpfad



NATURSCHUTZGEBIET WASSERBERG - HAARBERG

KRÄUTER, KÜCHENSCELLEN, WACHOLDERHEIDEN

PANORAMA-AUSBLICK HAARBERG

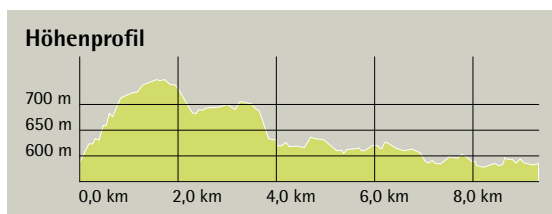
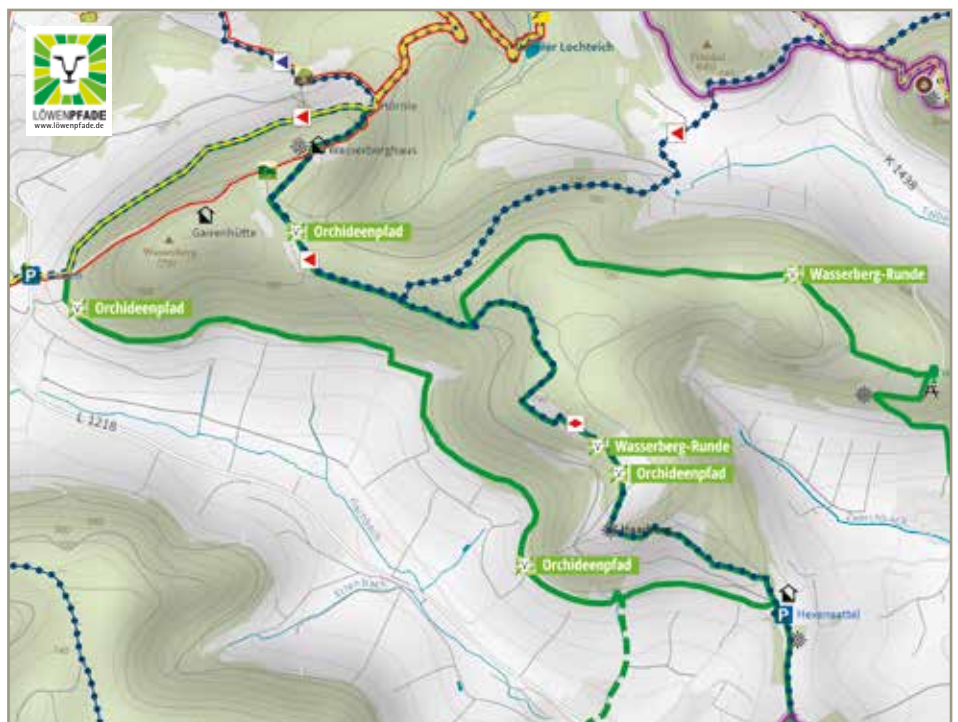
BLICK AUF DIE DREI KAISERBERGE

ZÜNFTIGE EINKEHR IM WASSERBERGSHAUS



Der Löwenpfad „Orchideenpfad“

... ist ein vom Deutschen Wanderverband zertifizierter **Rundweg in der Kategorie „naturvergnügen“**. Die rund 9,3 Kilometer lange Tour startet auf dem Sattel zwischen Reichenbach im Täle und Unterböhringen und führt direkt ins **Naturschutzgebiet Wasserberg-Haarberg**. Der Weg verläuft oberhalb der großen und steilen Wacholderheide hinauf auf den Haarberg mit seinem hölzernen Kreuzifix und einer fantastischen Aussicht. Unter den zahlreichen licht- und wärmebedürftigen Tier- und Pflanzenarten, die sich hier entwickelt haben, trifft man **viele seltene Orchideen** an. Weiter geht es durch Wald und über offene Kalkmagerwiesen zum Wasserbergshaus, wo man sich schwäbisch-zünftig stärken und den **Fernblick über die Drei Kaiserberge und das Untere Filstal** genießen kann. Auf naturbelassenen Wegen wandern wir zum Gairenhof und von dort weiter am Naturschutzgebiet entlang. Sitzbänke laden an den schönsten Stellen immer wieder zum Verweilen ein. Ein alter **Brunnen am Waldtrauf mit Karstquelle** und die Möglichkeit zu einer weiteren Einkehr in der nahen Pizzeria im Schützenhaus in Reichenbach im Täle runden den Orchideenpfad ab.



Schwierigkeit	mittel
Strecke	9,3 km
Dauer	2.44 h
Aufstieg	168 hm
Abstieg	168 hm

Der Wald & Wasser - Weg



BESINNUNG AN DER WALDKAPELLE

MÄRZENBECHER-TEPPICH (SAISONAL)

BRUNNENSTEIGHÖHLE UND AUTALWASSERFALL

FRISCHEKICK BEIM KNEIPPEN

GESELLIGKEIT IN DER SKIHÜTTE

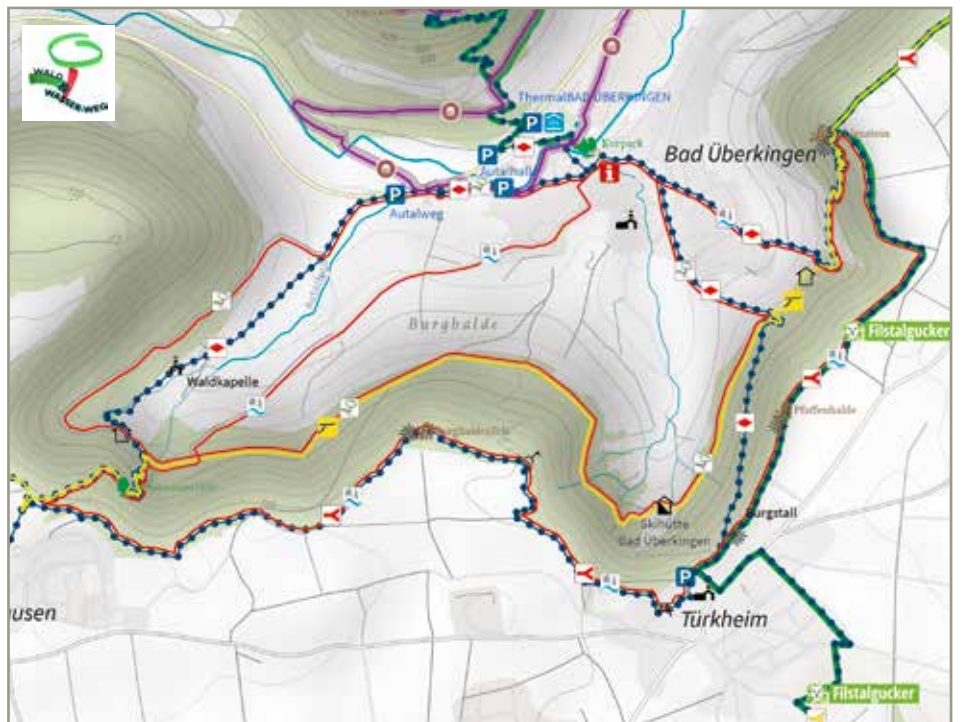


KINDERWAGEN-FREUNDLICH

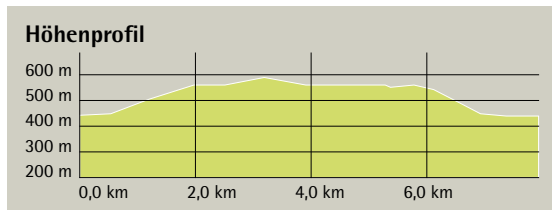


Der Wald & Wasser-Weg

Der Halbhöhenweg führt uns einmal rund um Bad Überkingen. Für Abwechslung ist gesorgt: Auf **12 attraktiv gestalteten Thementafeln** erfährt man viel Wissenswertes und Interessantes zu Bad Überkingens Geschichte rund um Wald und Wasser. Vom Parkplatz Autalhalle folgt man zuerst der Wegweisung „Wald- und Wasser-Weg“ ins Aual - **vorbei an der Waldkapelle** - in den Talschluss. Dort befindet sich auch der Einstieg für einen Abstecher zur „**Brunnensteighöhle**“ und dem „**Aual-Wasserfall**“. Entlang von wasserüberrieselten Tufffelsen und **moosbewachsenen Kaskaden** führt der steile Steig zur Brunnensteighöhle empor. Gutes Schuhwerk und Trittsicherheit sind hier allerdings unerlässlich! Weiter auf dem Wald- und Wasser-Weg folgen wir einem bequem begehbaren Forstweg durch das Waldschutzgebiet mit interessanten **Schluchtwäldern und Tuffquellen** bis zum Talschluss des Rötelbachs und zur Skihütte mit der dortigen **Natur-Kneipp-Anlage**. Von dort gelangen wir wieder zurück nach Bad Überkingen.



Saisonal: Bad Überkingen, das ist die Badgemeinde mit der **schönsten „Märzenbecherblüte“ der Region**. Diese ersten Frühlingsboten des Jahres finden sich an mehreren Stellen um den Ort. Im Aual und im Rötelbachtal sind **tausende von Märzenbechern** zu finden.



Streckendaten	
Schwierigkeit	leicht
Strecke	7,8 km
Dauer	2.20 h
Aufstieg	183 hm
Abstieg	183 hm

Die Albrauf - Runde



KAHLENSTEIN UND HÖHLENBESICHTIGUNG

RELAXBÄNKE MIT AUSSICHT IM BURGSTALL

PANORAMA AUSBLICKE BURG BÜHRINGEN

AUTAL WASSERFALL

ALPAKA-BESUCH AUF DER WEIDE

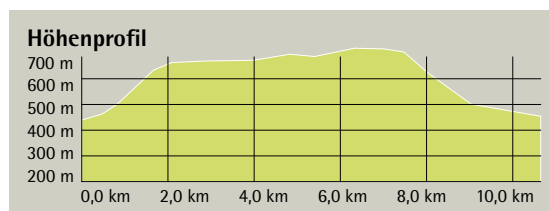
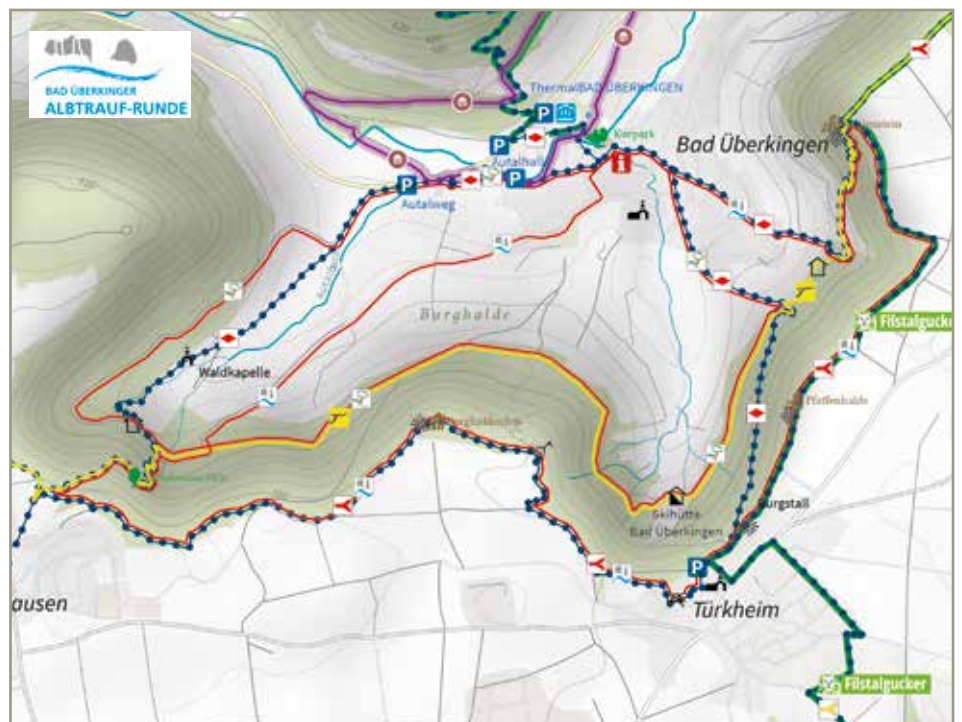


Die Albrauf-Runde

Die Albrauf-Runde führt vorbei an der Kahlensteinhöhle zur **Felsspitze des Kahlensteins mit herrlicher Aussicht** nach Bad Überkingen und ins Obere Filstal. Vom Startpunkt aus folgt man dem Traufweg bis nach Türkheim. Von den gemütlichen Ruhebänken des Burgstalles aus bietet sich ein **wunderschöner Blick ins „GoiBatäle“**. Von hier geht es zur ehemaligen Burg Bühringen mit herrlichen Panorama-Ausblick. Ruhebänke laden immer wieder zum Innehalten und Verweilen ein. Auf dem gutmarkierten Abstieg rechts zum Wasserfall hört man bald **das Rauschen des Höhlenbachs**, der dort in die Tiefe stürzt. Der steile Weg, hinab über meist feuchten Boden, erfordert gutes Schuhwerk und sicheren Tritt! Unten folgt man dem breiten **Wald - und Wasser-Weg** durch das Autil zurück nach Bad Überkingen.

Kahlenstein und Kahlensteinhöhle:

Der Kahlenstein erhebt sich direkt östlich von Bad Überkingen und besteht aus zwei, dem Albrauf vorgelagerten Felsen. Dicht unter der Trauflinie befindet sich auf einer Höhe von 660 Metern über NN der Eingang zur Kahlensteinhöhle. Aus Schutzgründen für die Fledermäuse ist die Höhle verschlossen. Erstmals erwähnt wurde die Höhle im Jahr 1791.



Streckendaten

Schwierigkeit	mittel
Strecke	10,6 km
Dauer	3.15 h
Aufstieg	283 hm
Abstieg	283 hm

Die Schillertempel-Runde

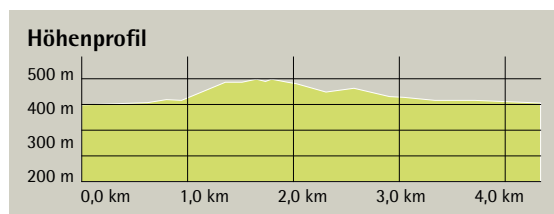


TEXTE FOLGEN



Texte folgen

... ist ein vom Deutschen Wanderverband zertifizierter **Rundweg in der Kategorie „Traumtour“**. Die 13,2 Kilometer lange Wanderung beginnt am Wanderparkplatz bei der Dorfkirche im Teilort Türkheim. Nach kurzer Wegführung durch den Ort geht es über Wiesen und Felder in den Buchenwald Richtung Südosten, bevor man nach einigen Kilometern nördlich von Wittingen wieder auf freies Feld gelangt. Der Weg führt im Anschluss auf schmalen Pfaden immer am Altrauf entlang und bietet insbesondere am Tiroler Felsen und am Geiselstein sehr schöne Ausblicke in das Rohrchtal. Nach einiger Zeit erreicht man das eindrucksvolle Ostlandkreuz, das hoch über der Stadt Geislingen an der Steige thront. An imposanten Felsformationen vorbei führt der Weg weiter am Trauf entlang Richtung Kahlenstein. Die daneben liegende Kahlensteinhöhle bietet sich für einen kurzen Besuch an. Kurz vor Ende der Tour vor dem Stadtbezirk Türkheim bietet der Burgstall - Überbleibsel einer alten Burg - den wohl schönsten Ausblick der Tour auf das Obere Filstal, bevor man wieder am Ausgangspunkt angelangt ist.



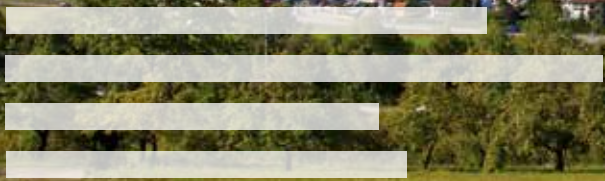
Streckendaten

Schwierigkeit	leicht
Strecke	4,2 km
Dauer	1.30 h
Aufstieg	75 hm
Abstieg	75 hm

Die Weigoldsberg-Runde

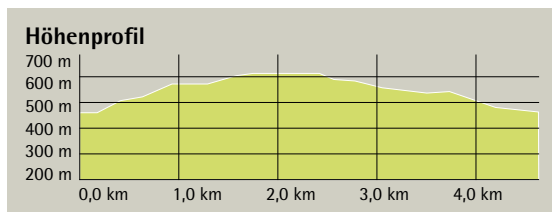
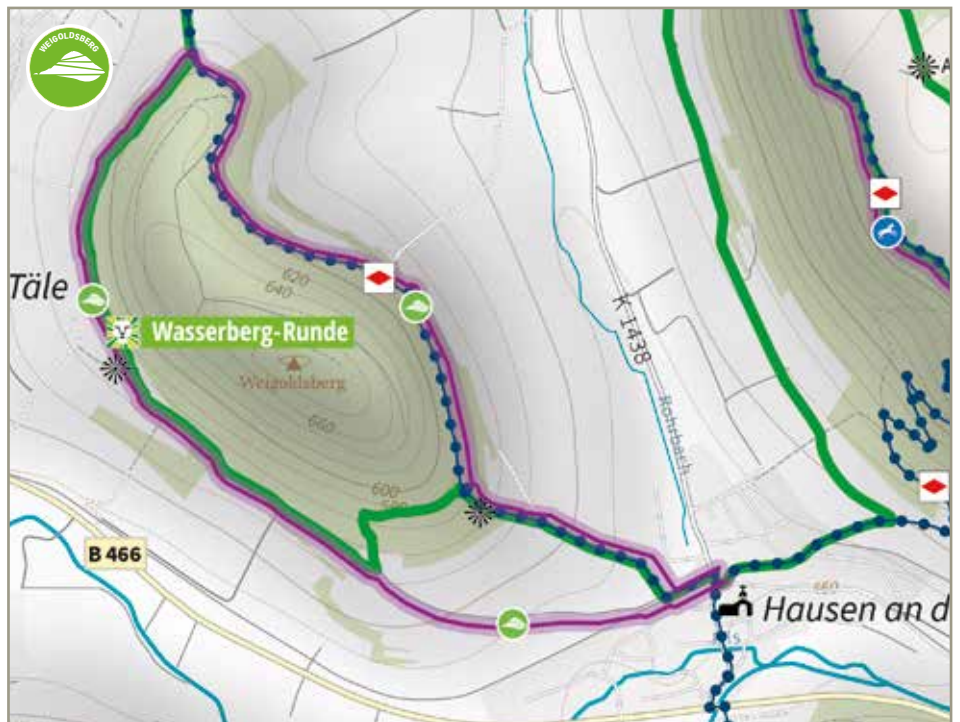


TEXTE FOLGEN



Texte folgen

Bad Überkingen, das ist die Badgemeinde mit der schönsten „Märzenbecherblüte“ der Region. Diese ersten Frühlingsboten des Jahres finden sich an mehreren Stellen um den Ort. Im Autil und im Rötelbachtal sind **tausende von Märzenbechern** zu finden. Der **7,5 km lange „Wald- & Wasser-Weg“** (Rundwanderung) führt an die schönsten Stellen, um dieses **Naturschauspiel** zu erleben. Es ist aber auch ein Weg, der das ganze Jahr – zu jeder Jahreszeit – seine Besonderheiten hat und immer wieder mit **schönen Ausblicken, erfrischenden Wasserbegegnungen** und einer **imposanten Natur** aufwartet. Nach der Wanderung wartet ein vielfältiges Gastronomie-Angebot oder das Thermalbad mit Salzgrotte auf einen Besuch.



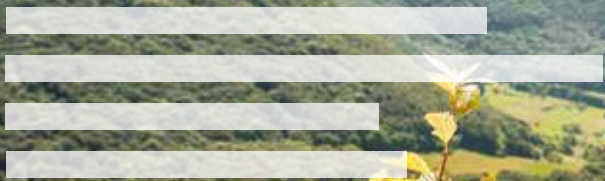
Streckendaten

Schwierigkeit	leicht
Strecke	4,6 km
Dauer	1.30 h
Aufstieg	146 hm
Abstieg	146 hm

Die Michelsberg-Runde

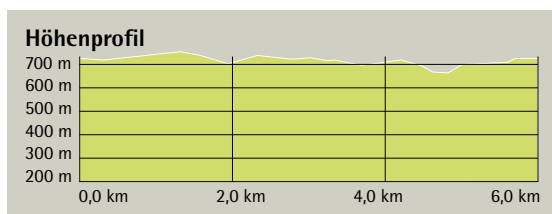


TEXTE FOLGEN



Texte folgen

Bad Überkingen, das ist die Badgemeinde mit der schönsten „Märzenbecherblüte“ der Region. Diese ersten Frühlingsboten des Jahres finden sich an mehreren Stellen um den Ort. Im Aulal und im Rötelbachtal sind **tausende von Märzenbechern** zu finden. Der **7,5 km lange „Wald- & Wasser-Weg“** (Rundwanderung) führt an die schönsten Stellen, um dieses **Naturschauspiel** zu erleben. Es ist aber auch ein Weg, der das ganze Jahr – zu jeder Jahreszeit – seine Besonderheiten hat und immer wieder mit **schönen Ausblicken, erfrischenden Wasserbegegnungen** und einer **imposanten Natur** aufwartet. Nach der Wanderung wartet ein vielfältiges Gastronomie-Angebot oder das Thermalbad mit Salzgrotte auf einen Besuch.



Streckendaten

Schwierigkeit	leicht
Strecke	6,0 km
Dauer	2.00 h
Aufstieg	112 hm
Abstieg	112 hm

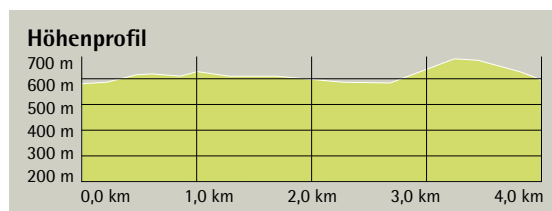
Die Fränkel-Burren-Runde



TEXTE FOLGEN

Texte folgen

Bad Überkingen, das ist die Badgemeinde mit der schönsten „Märzenbecherblüte“ der Region. Diese ersten Frühlingsboten des Jahres finden sich an mehreren Stellen um den Ort. Im Aulal und im Rötelbachtal sind **tausende von Märzenbechern** zu finden. Der **7,5 km lange „Wald- & Wasser-Weg“** (Rundwanderung) führt an die schönsten Stellen, um dieses **Naturschauspiel** zu erleben. Es ist aber auch ein Weg, der das ganze Jahr – zu jeder Jahreszeit – seine Besonderheiten hat und immer wieder mit **schönen Ausblicken, erfrischenden Wasserbegegnungen** und einer **imposanten Natur** aufwartet. Nach der Wanderung wartet ein vielfältiges Gastronomie-Angebot oder das Thermalbad mit Salzgrotte auf einen Besuch.



Streckendaten

Schwierigkeit	leicht
Strecke	4,0 km
Dauer	1.30 h
Aufstieg	137 hm
Abstieg	137 hm

Gastronomie-Tipps



Ortsteil Bad Überkingen:

Hotel/Restaurant Bad Hotel

Otto-Neidhart-Platz 1 · Telefon 07331 3020
www.badhotel-ue.de

Hotel/Restaurant Altes Pfarrhaus

Otto-Neidhart-Platz 11 · Telefon 07331 71 57 639
www.altespfarrhaus-hotel.de

Restaurant Im Autorial

Hausener Straße 27 · Telefon 07331 951 9802
www.im-atural.de

Hotel Hohe Schule

Kirchgasse 10 · Telefon 07331 946 3355
www.hotel-hohe-schule.de

Ristorante Pizzeria Da Nino

Badstraße 15 · Telefon 07331 44642
www.nino-ueberkingen.de

Ristorante Pizzeria Quo Vadis

Geislinger Straße 7 · Telefon 07331 67549
www.quovadis-badueberkingen.de

Cafe/Bistro im Park

Am Kurpark 1 · Telefon 07331 61087
www.thermalbad-ueberkingen.de

Ortsteil Hausen:

Restaurant Zum Michelsberg

Michelsbergstraße 11 · Telefon 07334 21365
www.zum-michelsberg.de

Ortsteil Unterböhringen:

Gasthaus Hirsch

Oberböhringer Straße 11 · Telefon 07334 4334

Wanderheim Wasserbergshaus

Nur zu Fuß erreichbar · Telefon 07161 811 562
www.wasserbergshaus.de

Ortsteil Oberböhringen:

Gasthaus Hirsch

Altenstädter Straße 2 · Telefon 07331 63230

Restaurant 19 Golfer's Club

Beim Bildstöckle · Telefon 07331 64067
www.restaurant-neun-zehn.de

**ThermalBad Überkingen
und Totes Meer Salzgrotte**



**THERMALBAD
ÜBERKINGEN**

Am Kurpark 1

73337 Bad Überkingen

Tel. 07331 61087

Fax 07331 951438

info@thermalbad-ueberkingen.de

www.thermalbad-ueberkingen.de

Verhaltenskodex



BEACHTEN SIE DIE VERHALTENSEMPFEHLUNGEN
ZUM SCHUTZ VOR DEM CORONAVIRUS



MASKE



ABSTAND



HYGIENE

RESPEKTVOLLES MITEINANDER IM LANDKREIS GÖPPINGEN

- Respektiere Wegsperrungen und die in der Freizeitwegekonzeption entwickelten Ruhezeiten.
- Hinterlasse keine Spuren wie Müll sowie Tierkot, behandle Deinen Weg schonend.
- Handle vorausschauend und rücksichtsvoll. Passe dein Verhalten der jeweiligen Situation an. Sicherheit geht vor.
- Respektiere andere Nutzer von Wald und Flur.
- Nimm Rücksicht auf Tiere und Pflanzen.
- Plane im Voraus und nutze das Tageslicht. Versuche, die Dämmerung am Morgen und am Abend zu meiden.
- Beachte das Betretungsverbot landwirtschaftlich genutzter Flächen während der Vegetationszeit.
- Bleibe auf den bezeichneten Wegen und meide Waldränder, so können sich Wildtiere besser an den Menschen gewöhnen.

In einigen Schutzgebieten gelten folgende Regeln:

- Bitte nicht abseits der Wege gehen.
- Bitte keinen Lärm machen.
- Bitte keine Steine oder Mineralien sammeln.
- Bitte keine Pilze sammeln.
- Bitte keinen Müll liegen lassen.
- Bitte keine Tiere füttern.
- Bitte nur auf den markierten Flächen zelten.
- Bitte kein offenes Feuer machen.
- Bitte keine Pflanzen pflücken.
- Bitte keine Pflanzen und Tiere aussiedeln.
- Bitte keine Hunde frei laufen lassen.
- Bitte keine Drachen und Modellflugzeuge fliegen lassen.

Impressum

Herausgeber ||| Tourist-Info Bad Überkingen
Otto-Neidhart-Platz 2 | 73337 Bad Überkingen

Redaktion ||| Thomas Straub | Michaela Gerlicki

Texte ||| Thomas Straub | Landkreis Göppingen
Konzeption und Gestaltung ||| Mediadesign
Adelheid Beilharz, München | www.farbelebt.de
Druck ||| WIRmachenDRUCK GmbH, Backnang
Auflage ||| 10.000 Stück, März 2021

Sämtliches Bildmaterial ist urheberrechtlich geschützt

Copyright: Kartographie VIAMAPS | A. Beilharz | T. Fröhner | D. Florea | S. Kohn | A. Mende | W. Pfaffe
M. Sauter | T. Straub | Landkreis Göppingen | Regio Stuttgart | Gemeinde Bad Überkingen
Adobe Stock: © Fiedels, © sissoupitch
Irrtümer und Änderungen unter Vorbehalt.

Partner



Schwäbische
Alb!

BAD BOLL
BAD DITZENBACH
BAD ÜBERKINGEN

Erlebnisregion Schwäbischer
Albtrauf



Region
Stuttgart
spricht für sich